

Digitalisierung

in Griechisch und Latein an Schule und Hochschule: gegenwärtiger Stand, aktuelle Trends

Donnerstag, den 25. Oktober 2018, Großer Übungsraum
im Erdgeschoss des Hegelbaus, Wilhelmstr. 36, 72074 Tübingen

- 13.00 - 13.15 Uhr **Begrüßung und Einführung.** Wolfgang Polleichtner, Tübingen
- 13.15 - 14.00 Uhr **Der Geist ist willig, das WLAN ist schwach - Chancen und Herausforderungen schulischer Digitalisierung aus Sicht eines Schulleiters und Altphilologen.**
Michael Rembiak, Recklinghausen, Gymnasium Petrinum
- 14.00 - 14.45 Uhr **Plädoyer für das Formenlernen mit elektronischer Unterstützung.**
Gottfried Schwemer, Tübingen
- 14.45 - 15.30 Uhr **Latein 4.0 – Digitale Materialien für einen zeitgemäßen Lateinunterricht.**
Maren Saiko, Bamberg, Geschäftsführerin C. C. Buchner Verlag
- 15.30 - 15.45 Uhr *Kaffeepause*
- 15.45 - 16.30 Uhr **Präsentation und Nutzung zeitgemäßer Lehr-/Lernmaterialien: OER, das Zentrale OER-Repository (ZOERR) und Lernplattformen.**
Peter Rempis, Tübingen, Universitätsbibliothek Tübingen
- 16.30 - 17.15 Uhr **Der Landesbildungsserver Baden-Württemberg als OER-Server.**
Stefan Gerlinger, Stuttgart, Landesinstitut für Schulentwicklung
- 17.15 - 17.30 Uhr *Kaffeepause*
- 17.30 - 18.15 Uhr **"Besser Griechisch durch's Web!":
Digitaler Mehrwert oder Chimäre?**
Matthias Peppel, Tübingen, Landesbildungsserver Baden-Württemberg,
Fachportal Griechisch
- 18.15 - 19.00 Uhr **Digitale Medien im Lateinunterricht - Utopie, Dystopie, Realität.**
Tilman Bechthold-Hengelhaupt, Friedrichshafen,
Landesbildungsserver Baden-Württemberg, Fachportal Latein

